



GEMEINDE
K Ü R N B A C H

SITZUNGSVORLAGE

Nr. 62/2022
31.05.2022
Az: 131.02
Bearbeiter: Bälz

TOP Nr. 18 Freiwillige Feuerwehr Kürnbach hier: Feuerwehrbedarfsplan

Anlagen:

Status: öffentlich nichtöffentlich

Gremium: Gemeinderat
 Technischer Ausschuss
 Verwaltungsausschuss

Beratungszweck: Beschluss Vorberatung Kenntnisnahme

Finanzielle Auswirkungen: ja nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Erhaltene Einzahlungen (Zuschüsse o.ä.)	Ansatz im Haushaltsplan	Jährliche Folgekosten der Maßnahme	Verfügbare Restmittel
6.250 €				

I. Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag für die Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplan an die Fa. IBG (Ingenieurbüro für Brandschutztechnik und Gefahrenplanung) GmbH zum Preis von 6.250 Euro zu vergeben.

II. Sachstandsbericht

Um Neubeschaffungen von Feuerwehrfahrzeugen zu ermöglichen, werden Fördergelder benötigt. Hierzu ist ein Feuerwehrbedarfsplan erforderlich welcher eigenständig oder durch externe Firmen erstellt werden kann. Nach Mitteilung des Kommandanten Grüneich, soll der Feuerwehrbedarfsplan extern beauftrag werden. Hierfür sind entsprechende Angebote eingeholt worden. Der Gemeindetag sowie ein weiterer Dienstleister können aufgrund von fehlender Kapazitäten kein Angebot abgeben. Von der Fa. IBG GmbH wurde ein umfangreiches Angebot abgegeben und Frau Bälz hat bereits mit dem zuständigen Sachbearbeiter den Ablauf besprochen. Das Angebot umfasst folgende Punkte:

Projektschritt 1 – Auftaktveranstaltung zum Projekt Feuerwehrbedarfsplan

Projektschritt 2 – Datenerhebung

Projektschritt 3 – Datenerhebung durch IBG vor Ort

Projektschritt 4 – Fertigung Projektbericht

Projektschritt 5 – Präsentation Projektbericht

Projektschritt 6 – Erstellung Entwurf Feuerwehrbedarfsplan

Projektschritt 7 – Workshop Feuerwehrbedarfsplan (Besprechung FW-Bedarfsplan mit allen Beteiligten)

Projektschritt 8 – Vorstellung Feuerwehrbedarfsplan im Gemeinderat

Die IBG hat die Umsetzung zu einem Preis von 6.250 € (netto) angeboten.

Der Sachverhalt wurde bereits in der Sitzung vom 26.04.2022 besprochen. In der Besprechung am 21.04.2022 wurde das Angebot an die Feuerwehr ausgegeben und am 22.04.2022 in digitaler Form zugesendet. GR Jenz stellte zu Beginn des Tagesordnungspunkts in der Sitzung am 26.04.2022 den Antrag, den Tagesordnungspunkt zu vertagen, bis die Feuerwehr das Thema intern beraten hat, in der nächsten Sitzung Ende Mai sollte der Tagesordnungspunkt behandelt und der Feuerwehrkommandant Grüneich zum TOP eingeladen werden.

Am 12.05.2022 wurde vom Kommandanten Herrn Grüneich erklärt, dass das Angebot für den Feuerwehrbedarfsplan von der Firma IBG Brandschutztechnik und Gefahrenabwehrplanung GmbH (siehe Anlage) nicht für geeignet erachtet wird und es wurde die Empfehlung ausgesprochen, andere Firmen für die Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplan anzufragen. Hierzu wollte Herr Kommandant Grüneich uns eine Firmenliste zukommen lassen. Diese liegt der Gemeindeverwaltung bis jetzt nicht vor.

Die Erstellung des Feuerwehrbedarfsplan sollte zügig erfolgen zumal Neuanschaffungen bisher in der Finanzplanung noch nicht berücksichtigt sind. Kreisbrandmeister Jürgen Bordt teilte mit, dass er die Fa. IBG als geeignet ansieht. Wie bei den Referenzen des Büros IBG genannt, hat diese bereits die Gemeinde Waldbronn, aber auch die Gemeinde Pfinztal, diesbezüglich beraten. Die Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplanes Kürnbach ist überfällig und sollte nicht dadurch verzögert werden, dass man sich nun nicht auf einen Gutachter einigen kann.

Der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Herr Hartmut Grüneich wird zur Gemeinderatssitzung am 31.05.2022 eingeladen und zur Angelegenheit gehört. Da nun seit langer Zeit zur Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplans kein Konsens gefunden wurde, wird von der Verwaltung eine zügige externe Vergabe an das Büro IBG empfohlen.